

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Schulausschuss, Jugendhilfeausschuss		
Sitzungsort		
Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum	Beginn	Ende
07.04.2025	17:00 Uhr	19:37 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Jugendhilfeausschuss

Mitglieder SPD

Meuser, Alina
Nickel, Daniel Jan

Mitglieder CDU

Ordonez Del Cid, José Miguel

Mitglieder FDP

Schulze, Till

Mitglieder DIE LINKE.

Halbe, Kai

beratende Mitglieder

Bockelmann, Sandra

Mitglieder BIZ

Ergen, Ufuk

Mitglieder

Kolodziej, Kerstin
Rindermann, Marianne

beratende Mitglieder

Bicks, Frank
Ergen, Yeliz
Spanke, Dominik
Wagener, Mathias

1. stellv. Vorsitzender

Nockemann, Frank

Vertretung der Verwaltung

Kauke, Marcus

Sitzungsteilnehmende der Verwaltung

Beger, Petra
Buchholz, Peter

Schriftführer

Dahlke, Jörg

Schulausschuss

Mitglieder SPD

Hexel, Klaus Uwe
Nickel, Daniel Jan
Ortelt, Tobias R.

Mitglieder CDU

Hahn, Thomas
Hofsommer, Guido
Nockemann, Frank

Mitglieder FDP

Riess, Reiner
Schäfer, Daniela

Mitglieder GRÜNE

Nierhoff, Beate

Mitglieder SWG/BfS

Bockelmann, Christian, Dr.

Mitglieder BIZ

Isaia, Luisa

beratende Mitglieder

Bracklo, Frank
Jahnke, Jana

Neumann-Adolphs, Anita
Rüther, Maria
Schlücker, Kayi
Zimmermann, Carola

Vorsitzender

Belitz, Carl-Christian

2. stellv. Vorsitzende

Besa, Anna

im JHA Vertretung für Herrn Dr.
Bensel

Vertretung der Verwaltung

Kauke, Marcus

Sitzungsteilnehmende der Verwaltung

Buchholz, Peter
Karnstein, Philipp

Schriftführer

Passehl, Margit

Mosebach, Sven
Voet, Debora

im SchA Vertreter für Herrn Unger
im SchA Vertretung für Frau Halbe

Abwesend:

Jugendhilfeausschuss

Mitglieder SPD

Kick, Rosemarie

im JHA abwesend

Mitglieder

Bensel, Klaus, Dr.

im JHA vertreten durch Frau Besa

beratende Mitglieder

Cardue, Bastian
Fischer, Svenja
Serif Oglou, Emine
Stemmann, Holger
Stiebler, Thomas Hans

im JHA abwesend
im JHA abwesend
im JHA abwesend
im JHA abwesend
im JHA abwesend

Völkel, Bernward

im JHA abwesend

Vorsitzender

Gießwein, Marcel

Vertretung der Verwaltung

Langhard, Stephan

Schulausschuss

Mitglieder DIE LINKE.

Halbe, Pauline Annika

im SchA vertreten durch Frau Voet

beratende Mitglieder

Unger, Marco

im SchA vertreten durch Herrn
Mosebach

1. stellv. Vorsitzender

Gießwein, Marcel

Schriftführerin

Weidenbach, Petra

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Anträge zur Tagesordnung
- 4 Niederschrift zur gemeinsamen Sitzung vom 11.11.2024
- 5 Niederschrift zur Sitzung vom 03.02.2025 des Jugendhilfeausschusses - Kenntnisnahme öffentlicher Teil -
- 6 Fragen der Einwohnenden an die Ausschüsse
- 7 Mitteilungen
- 8 KiTa-Zukunftsplanung 063/2025
- 8.1 Gründung eines Waldkindergartens 065/2025
- 9 Sachstand Arbeitskreis zur Förderung von Kinder- und Jugendprojekten in Schwelm 061/2025
- 10 Stellungnahme der Schulleitungen zur Schul- und Lernhilfe des Kinderschutzbundes 067/2025
- 11 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen - Bildung eines Jugendklimarates 066/2025
- 12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die Vorsitzenden

Jugendhilfeausschuss, Schulausschuss

Herr Nockemann begrüßt die Anwesenden.

Herr Belitz begrüßt ebenfalls die Anwesenden.

- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Jugendhilfeausschuss, Schulausschuss

Von Herrn Nockemann wird festgestellt, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und für den JHA Beschlussfähigkeit besteht.

Von Herrn Belitz wird ebenfalls festgestellt, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und auch für den SchAus Beschlussfähigkeit besteht.

- 3 Anträge zur Tagesordnung

Jugendhilfeausschuss, Schulausschuss

Es werden für den JHA keine Anträge gestellt.
Frau Ergen wird als Vertreterin des Jugendamtseleternbeirates verpflichtet.

Es werden für den SchAus ebenfalls keine Anträge gestellt.

- 4 Niederschrift zur gemeinsamen Sitzung vom 11.11.2024

Schulausschuss

Zur Vorlage 151/2024 wird mitgeteilt, dass es sich in der Abstimmung nicht um 12 Stimmen dafür und eine Enthaltung, sondern um 13 Stimmen dafür und eine Enthaltung gehandelt hat. Am Abstimmungsergebnis ändert das nichts.

- 5 Niederschrift zur Sitzung vom 03.02.2025 des Jugendhilfeausschusses - Kenntnisnahme öffentlicher Teil -

Jugendhilfeausschuss

Die Niederschrift wird ohne Anmerkungen oder Änderungswünsche zur Kenntnis genommen.

- 6 Fragen der Einwohnenden an die Ausschüsse

Jugendhilfeausschuss, Schulausschuss

Frau Niermann stellt sich als Unternehmerin des Unverpacktladens vor. Sie berichtet, dass sie eine Absage für einen OGS-Platz erhalten hat, den sie dringend benötigt. Sie möchte wissen, wieviel Plätze insgesamt vergeben und wieviel Absagen erteilt wurden. Des Weiteren wie hoch der Bedarf war und nach welchen Kriterien die Plätze vergeben wurden.

Die Verwaltung will das im Rahmen des zugehörigen Tagesordnungspunktes beantworten. Frau Niermann möchte noch zusätzlich mehr zu den Bemühungen der Stadt zur Erfüllung des Rechtsanspruches wissen.

- 7 Mitteilungen

Jugendhilfeausschuss, Schulausschuss

Frau Beger verliest eine Mitteilung für den Jugendhilfeausschuss zur weiteren Planungsmöglichkeit von Familienzentren:

„Das Ministerium für Kinder, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NordrheinWestfalen hat am 21. Feb. 2025 über das Landesjugendamt mitgeteilt, dass im KiTa-Jahr 2025/26 lediglich aus den Vorjahren übertragene, nicht verwendete Mittel für neue Familienzentren bereitgestellt werden.

Da in Schwelm bisher der gesamte Ansatz verausgabt wurde, ist derzeit das Maximum an Familienzentren erreicht und stehen für das kommende KiTa-Jahr keine Mittel für zusätzliche Familienzentren zur Verfügung.“

Herr Buchholz verliest die Mitteilung zu den ersten Ergebnissen der Umsetzung des Aktionsplans des Projektes Kinderfreundliche Kommune:

„Mitteilung über den Stand der Umsetzung des Aktionsplans Kinderfreundliche Kommune

Mit der Siegelübergabe zur „Kinderfreundlichen Kommune Stadt Schwelm“ im Juni 2024 findet die Umsetzung des Aktionsplans Kinderfreundliche Kommune mit insgesamt 10 Maßnahmen statt. Die Maßnahmen sind auf 3 Jahre verteilt. Davon konnten einige Maßnahmen bereits umgesetzt werden:

Maßnahme 2 Streifzüge durch Schwelm – Safety-Walks

Im November 2024 erfolgten die „Safety-Walks“ gemeinsam mit der Gleichstellungsstelle und der Schülervertreterin des Märkischen Gymnasiums. In Vorgesprächen stellte sich heraus, dass Frauen, Kinder und Jugendliche in Schwelm sich an ähnlichen Orten unsicher fühlen. Diese Angsträume wurden vorab mit Hilfe einer Online-Befragung festgehalten. Anschließend hat eine Begehung der Angsträume mit dem Bürgermeister, Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, der Polizei und Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schwelm stattgefunden.

Maßnahme 3 Offene Schulhöfe

Die Öffnung der Schulhöfe ist erfolgt. Die Schulhöfe der Grundschule Nordstadt und der Katholischen Grundschule sind nach dem Schulbetrieb für die Kinder geöffnet und nutzbar.

Maßnahme 8 Kinderrechte bekannt und sichtbar machen im öffentlichen Raum

Kinderrechte wurden durch eine Graffiti-Aktion am Jugendzentrum sichtbar gemacht. Zudem wurden die Kinderrechte durch Kunstwerke der Kinder gestaltet und in einem Kalender veröffentlicht.

Maßnahme 9 Projekte und Projektwochen zu Kinderrechten an Kitas und Schulen

In Projektwochen wurden Kinderrechte thematisiert. Schlusspunkt war eine Kinderrechtedemo organisiert von der Grundschule Ländchenweg. Zudem führt die Koordinatorin Kinderfreundliche Kommune eine AG an der Engelbertschule durch und begleitet Treffen im Jugendzentrum.

Maßnahme 10 Kinderrechtekoffer

Mit der Spende der BürgerStiftung kann die Maßnahme 10 - Kinderrechtekoffer umgesetzt werden. Hierzu werden nun die Materialien zusammengetragen. Die Übergabe soll im Sitzungssaal stattfinden und den Kindern und Schüler*innen direkt überreicht werden.

Die weiteren Maßnahmen des Aktionsplanes werden in den nächsten Jahren der Umsetzungsphase durchgeführt.“

Herr Karnstein verliest die Mitteilung zur OGS-Betreuung:

„Derzeit beträgt die Gesamt-Kapazität in den OGSen 400 Plätze. Dies ergibt eine Deckungsquote von 32,04 % (im Schuljahr 2023/24). Im Vergleich zum Ennepe-Ruhr-Kreis ist die Deckungsquote in Schwelm sehr niedrig. Der Kreisdurchschnitt liegt bei 48,2 % (im Schuljahr 2023/24). Die Bedarfe an Betreuungsplätzen sind in den letzten Jahren gestiegen. Die Auslastungsquote lag im letzten Jahr bei 95% (im Schuljahr 2023/24).

Nach dem aktuellen Anmeldestand gibt es an der OGS Engelbertstraße eine Warteliste von 27 Kindern. Von den anderen Trägern liegen noch keine genauen Daten vor, wir gehen aber von einer kompletten Auslastung aus. Letztes Jahr wurden in der OGS Ländchenweg 17 Plätze nicht belegt.

Es ist geplant, für das kommende Schuljahr eine 3. Gruppe in der OGS Engelbertstraße einzurichten. Die Beschlussvorlage soll in der nächsten gemeinsamen Sitzung am 12.05.25 eingebracht werden. Um die zusätzlichen

Betreuungsbedarfe zu erfüllen, müssen Räume in der Schule hergerichtet werden, sowie Personal für die Betreuung akquiriert werden.“

Herr Ortelt bittet um Zusendung der Mitteilung, da sie nicht vorab in Session eingepflegt wurde. Frau Zimmermann stellt weitere Fragen zur Vorgehensweise der weiteren Beschlussplanung. Herr Buchholz beschreibt den Ablauf. Frau Jahnke empfindet die Bemühungen der Stadt als zu verspätet und fragt, ob eine Auflistung der Ferienangebote aller Veranstalter veröffentlicht werden kann, um die Eltern dadurch zu entlasten.

Es wird über verschiedene Formen einer vorgezogenen bzw. kurzfristigeren Entscheidung beraten.

Herr Buchholz berichtet von Ferien-Angeboten aus dem Sportbereich. Die Anfrage läuft noch und es wird informiert werden.

Allgemein gibt es ein Votum im Ausschuss für eine Entscheidung in der kommenden Ratssitzung oder einen Dringlichkeitsbeschluss.

Herr Ortelt bittet um eine 10-minütige Sitzungsunterbrechung (17:25 – 17:35 Uhr) gegen die es keine Einwände gibt.

Nach der Sitzungsunterbrechung sind sich die Fraktionen einig, dass die 3. OGS-Gruppe Engelbertstraße zum Schuljahr 2025/26 eingerichtet werden soll. Dafür sollen weitere Gespräche in den Fraktionen bzw. mit der Verwaltung geführt werden, um eine entsprechende Entscheidung in der nächsten Ratssitzung herbeizuführen.

8 KiTa-Zukunftsplanung

063/2025

Jugendhilfeausschuss

Herr Kauke gibt eine Erklärung zur Sitzungsfolge der Vorlage 063/2025 ab, die zunächst als Einbringung gilt und in der nächsten Sitzung nach Beratung weiter behandelt wird. Die Kitas sind noch nicht weiter in den Prozess eingebunden worden. Das soll noch passieren.

Frau Kolodziej berichtet über die Sorgen der Träger zu den Belegungszahlen und bittet im nächsten Ausschuss genaue Zahlen incl. Kindertagespflege vorzulegen.

8.1 Gründung eines Waldkindergartens

065/2025

Jugendhilfeausschuss

Herr Buchholz berichtet über die schwierige bauliche Situation der Übergangseinrichtung Kiefernweg und die geringen Zukunftschancen der Einrichtung. Gleichzeitig plant der Träger an anderer Stelle eine Waldgruppe als Ergänzung eines bestehenden Familienzentrums, sodass die Platzkapazitäten rechnerisch erhalten bleiben würden.

Der JHA beschließt die Errichtung einer Wald-KiTa als Außengruppe der KiTa Zamenhofweg.

Abstimmungsergebnis:	angenommen	
	dafür	8

	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1

- 9 Sachstand Arbeitskreis zur Förderung von Kinder- und Jugendprojekten in Schwelm 061/2025

Jugendhilfeausschuss, Schulausschuss

Der JHA und SchAus nehmen den Bericht zur Kenntnis.

- 10 Stellungnahme der Schulleitungen zur Schul- und Lernhilfe des Kinderschutzbundes 067/2025

Jugendhilfeausschuss, Schulausschuss

Die Schulen unterstützen noch einmal ihre Stellungnahme und bewerten die Maßnahme des Kinderschutzbundes als besonders positiv.

Frau Rindermann erklärt, dass der Stadt ein Kostenplan eingereicht wurde und alle Beteiligten loben das Angebot. Herr Ortelt verweist auf das Protokoll vom 07.10.24, in dem festgehalten wurde, dass die Verwaltung über die weitere Vorgehensweise berichten wird. Er geht davon aus, dass am 12.05. berichtet werden wird.

- 11 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen - Bildung eines Jugendklimarates 066/2025

Jugendhilfeausschuss

Frau Nierhoff beschreibt den von der Fraktion die Grünen gestellten Antrag zur Gründung eines Jugendklimarates. Die Sinnhaftigkeit eines solchen Gremiums wird in den Ausschüssen diskutiert – insbesondere mit Hinblick auf die Aktionen der Kinderfreundlichen Kommune und das geplante Kinder- und Jugendparlament, das von einer/m Kinder- und Jugendbeauftragten zukünftig organisiert werden soll. Herr Kauke unterstützt diese Vorgehensweise wie geplant und beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Schwelm wird im Jahr 2025 mit diesen die Gründung eines Jugendklimarates erörtert und vorangetrieben. Ggf. notwendige Beschlüsse zur Einführung können dann Anfang 2026 von neuen Rat gefasst werden.

Abstimmungsergebnis:	abgelehnt	
	dafür	2
	dagegen:	6
	Enthaltungen:	1

12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die
Verwaltung

Schulausschuss

Frau Jahnke beschreibt die mangelhafte Reinigung an den Schulen und bittet um Abhilfe. Sie wird von Herrn Mosebach und Frau Isaja in Ihrer Meinung unterstützt. Herr Ortelt bittet um die Behandlung des Themas im Liegenschaftsausschuss.

Herr Wagener berichtet, dass er wegen der Versäumnisse der Reinigungsfirma mehrere Tage lang einen Teil der Schule gesperrt hat und das Gesundheitsamt eingeschaltet wurde.

Herr Kauke nimmt sich von der Seite der Verwaltung des Themas Reinigung an.

Herr Belitz bittet die Schulleitungen darum, gemeinsame Schulbesuchstermine mit dem Ausschuss zu organisieren.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 10 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 20.05.25	Schriftführung gez. Dahlke	Der Vorsitzende gez. Nockemann gez. Belitz
-----------------------	-------------------------------	--